

170000 Büro- und Personalcomputer, 1900 bis 1950 Kleindatenverarbeitungsanlagen sowie 660 bis 670 EDV-Anlagen zu produzieren. Es sind hochleistungsfähige Ingenieurarbeitsstationen auf der Basis von Rechnern mit hoher Verarbeitungsbreite zu schaffen, eine leistungsfähige Speichertechnik zu entwickeln und grafische Ein- und Ausgabegeräte zur Verfügung zu stellen.

Dazu ist die Zusammenarbeit mit der UdSSR zu intensivieren. Der etappenweise Aufbau des automatisierten Datennetzes ist durch Schaffung der erforderlichen geräte- und programmtechnischen Mittel zu sichern. Es sind Voraussetzungen für die Kommunikationsformen Bürofemschreiben, Bildschirmtext und Fernkopieren zu erarbeiten und einzuführen.

Ein bestimmendes Merkmal in der Veränderung der materiell-technischen Basis der Volkswirtschaft im Zeitraum 1986 bis 1990 ist die breite Entwicklung und Anwendung der Automatisierungstechnik.

Mit ihr muß die Mikroelektronik, Robotertechnik, Computertechnik und Informatik vereint und in allen Bereichen der Volkswirtschaft immer stärker wirksam gemacht werden. Der Prozeß der komplexen Automatisierung ist neben dem umfassenden Einsatz in der Großserien- und Massenfertigung zunehmend auf die Bereiche der Klein- und Mittelserienfertigung auszudehnen, die gegenwärtig ca. 60-65 Prozent des Produktionsvolumens der metallverarbeitenden Industrie umfaßt.

Entsprechend gefaßten Beschlüssen sind bis 1990 in der metallverarbeitenden Industrie als Maßstab und Beispiel mindestens 60 und in anderen Zweigen der Volkswirtschaft 35 komplexe Automatisierungsvorhaben zu realisieren, die auf volkswirtschaftlich entscheidenden Gebieten zu einer bedeutenden Erhöhung von Produktivität und Effektivität führen. Durch die beschleunigte Schaffung durchgängiger Automatisierungslösungen ist in der metallverarbeitenden Industrie das automatisiert gefertigte Produktionsvolumen bis 1990 zu verdreifachen. Bei diesen automatisierten Fertigungsabschnitten und -Stätten sind vorhabenbezogene Steigerungen der Arbeitsproduktivität auf 500-600 Prozent, zeitliche Auslastungen von 17 bis 20 Stunden je Kalendertag, Selbstkostensenkungen von 15-20 Prozent und Einsparungen an Material von 20-40 Prozent durchzusetzen.

Für jedes Kombinat wird die Aufgabe gestellt, durch Beschleunigung des Tempos und der Qualität des eigenen Rationalisierungsmittelbaus automatisierte Fertigungsabschnitte zu schaffen.

Auf die Erarbeitung der Software als grundlegender Bestandteil von Automatisierungslösungen sind bedeutende Kapazitäten der Hersteller und Anwender zu konzentrieren. Mit der Software sind zunehmend immaterielle Leistungen im Export zu realisieren.

Zur Erhöhung des technologischen Niveaus, zur rationellen Gestaltung der Produktion sowie Verbesserung der Arbeitsbedingungen sind im Zeitraum 1986